

Ja, ich will die Arbeit der Kirche in Äthiopien fördern!

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige das Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen (ELM) hiermit, den angegebenen Förderbetrag für die Arbeit der Mekane-Yesus-Kirche in Äthiopien von meinem Konto einzuziehen. Dieser Auftrag kann jederzeit widerrufen werden.

Bitte buchen Sie ab Euro monatlich;
..... Euro vierteljährlich;
..... Euro halbjährlich;
..... Euro jährlich.

Erstmals ab 1. 20.....

.....
Vorname, Name

.....
Straße, Ort

.....
Name des Geldinstitutes

.....
Kontonummer

.....
Bankleitzahl

.....
Datum, Unterschrift

© ELM 2/2011; Fotos: Henning Behrends, Stefan Ritter

Förderung der Bibelschulen in Äthiopien

Die Mekane-Yesus-Kirche in Äthiopien wächst um rund 200-250 Gemeinden mit je 1000 Mitgliedern – pro Jahr! Darum ist eine gute Ausbildung von Mitarbeitenden wichtig. Die geschieht zum großen Teil an kirchlichen Bibelschulen. Darum arbeitet Stefan Ritter daran, durch Qualitätsmanagement die Standards der Ausbildungsstätten zu verbessern. Außerdem ist einheimische theologische Literatur nötig. Dazu ist ein Preis für die beste Arbeit von Studierenden und Lehrenden zu einem aktuellen Thema wie z. B. die Einheit der Kirche geplant.

Ein weiteres Element ist die Förderung von Frauen im kirchlichen Dienst. Zum einen durch Vorbilder wie Tseganesh Ayele, eine von erst gut 20 Pastorinnen der Kirche und zugleich Bibelschuldozentin und Frauenreferentin. Um Frauen auch praktisch ein Studium zu ermöglichen, werden 15 Stipendien ausgeschrieben, die die Hälfte der Studienkosten decken. Die andere Hälfte wird dann von den entsendenden Gemeinden aufgebracht, die so Verantwortung übernehmen. Dies wird ergänzt werden müssen durch eine verpflichtende Berufung von Frauen in die Bibelschulgremien. Für die Arbeit mit den Bibelschulen stellt das ELM neben der Mitarbeit von Stefan Ritter pro Jahr gut 6.000 Euro zur Verfügung, davon je 2.000 Euro für Stipendien und theologische Literatur.



Evangelisch-lutherisches Missionswerk
in Niedersachsen (ELM)
Postfach 1109 • 29314 Hermannsburg

Mitwirken

ELM Hermannsburg | Partner in Mission

Mit Herzen, Mund und Händen ...

Äthiopien:

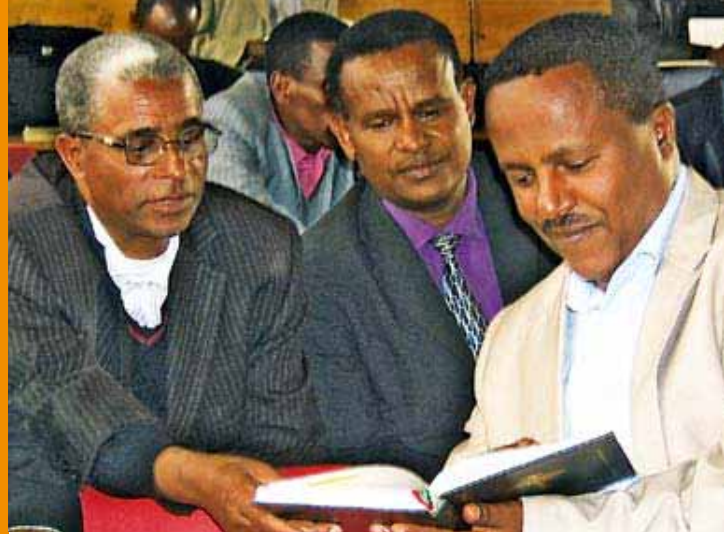
Gottesdienstbuch übersetzen
Bibelschulausbildung stärken



Gottesdienst in der Sprache der Herzen

Ababach, Senayt and Tagesech sind typische Mitglieder der Mekane-Yesus-Kirche. Sonntags gehen sie zur Kirche – meist sitzen sie hinten, weil sie kein Amharisch können und daher wenig verstehen. Die drei Großmütter aus Kidgisa bei Hossaina wurden jeweils mit 15 verheiratet. Ihr Leben lang haben sie das kleine Feld in der Nähe der Lehmhütte bestellt und die wachsende Familie versorgt. Jetzt ändert sich was: Die Kirche hat ein neues Gottesdienstbuch. Als der Pastor die ersten in die lokale Sprache übersetzten Elemente der Liturgie vorstellt, werden Ababach, Senayt and Tagesech munter: Gottesdienst in der Sprache ihres Herzens begeistert sie!

Missionar Stefan Ritter koordiniert die Übersetzung des Gottesdienstbuches in die wichtigsten großen äthiopischen Sprachen. Er hat bereits bei der Übersetzung in das südäthiopische Hadiyya intensiv mitgearbeitet und für Qualität gesorgt: Es galt die Texte zu schreiben, die Übersetzung zu prüfen, wichtige Worte mit den Übersetzern zu diskutieren oder für einheitliche Rechtschreibung zu sorgen. Nun folgen Oromo und Kambaata.



Einheit der Kirche fördern

Damit wird ein wichtiger Beitrag zur Einheit der Kirche geleistet. Viele unterschiedliche Traditionen und kulturelle Prägungen machen ein Zusammenwachsen schwer. Darum ist ein einheitlicher Gottesdienst wichtig. Wenn die Liturgie in den jeweiligen Sprachen vorliegt, kann sie wirklich einheimisch und zur Herzensangelegenheit werden. In den meisten der für die Übersetzung vorgesehenen Sprachen gibt es nur ganz wenige Bücher. Das stärkt neben dem Glauben auch die kulturelle Identität. Damit Glaube gelebt wird – mit Herzen, Mund und Händen.

Das ELM hat Stefan Ritter auf Bitte der Mekane-Yesus-Kirche in diese Arbeit entsandt. Außerdem erbittet die Partnerkirche für die Kosten der Übersetzung sowie den Druck von Gottesdienstbüchern einen Zuschuss von rund 17.000 Euro.

Machen Sie mit: Es kostet rund 45 Euro, damit die Liturgie übersetzt und fünf Mitarbeitende sie als Buch und Kassette oder CD bekommen können. Ihre Spende stärkt durch die Übersetzung der Liturgie die Einheit der Kirche und macht den Glauben zu einer Herzenssache!

Überweisungsauftrag / Zahlschein

Benutzen Sie bitte diesen Vordruck für die Überweisung des Betrages von Ihrem Konto oder zur Bareinzahlung. Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

(Name und Sitz des beauftragten Kreditinstituts) **(Bankleitzahl)**

Empränger: (max. 27 Stellen) **Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen** Bankleitzahl: **257 500 01**

Konto-Nr. des Emprängers: **91 91 91**

ELM Hermannsburg Partner in Mission

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name: **EUR** Betrag: **EUR** ggf. Stichwort: **Liturgie – Ritter**

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen) **U111B62**

Kontoinhaber/Einzahler: Name, Ort (max. 27 Stellen)

Konto-Nr. des Kontoinhabers: **19**

SPENDE

Bitte geben Sie für die Spendenbestätigung Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

Datum Unterschrift

Spendenkonto 91 91 91 bei der Sparkasse Celle (BLZ 257 500 01) oder www.spenden-fuer-mission.de

 **ELM Hermannsburg Partner in Mission**

Evangelisch-lutherisches Missionswerk in Niedersachsen **(ELM)**
Postfach 1109 • 29314 Hermannsburg
Telefon: (0 50 52) 69-240
E-Mail: projektberatung@elm-mission.net

